

## **"Namensbeitrag Stephan Malinowski"**

### **Zusammenfassung:**

Am 6. August 2019 erschien in der Süddeutschen Zeitung ein Gastbeitrag des Historikers Stephan Malinowski mit dem Titel "Wir Stauffenbergs". Dort heißt es unter anderem:

"Die in Princeton arbeitende Historikerin Karina Urbach, deren Expertise zum Thema Hochadel und Nationalsozialismus international unübertroffen ist, hat unlängst nicht nur die Verbindung der Hohenzollern zum Nationalsozialismus betont, sondern auch die oftmals selektiven Archivzugänge diskutiert."

Am Folgetag sandte Georg Friedrich Prinz von Preußen über seinen Anwalt die Aufforderung zur Abgabe einer Unterlassungserklärung an Herrn Malinowski. Der Satzteil

„[...] sondern auch die oftmals selektiven Archivzugänge diskutiert“,

entbehre jeder Grundlage und würde die Falschbehauptung von Frau Urbach weitertragen.

Herr Malinowski hat die geforderte Unterlassungserklärung nicht abgegeben. Weitere Schritte durch Georg Friedrich Prinz von Preußen erfolgten nicht.